Gebauer gegen Skifreizeiten

(…) „Durch die ansteigende Zahl an Corona-Infektionen durch die Omikronwelle stehen viele Schulfahrten derzeit auf der Kippe“, sagt Sabine Mistler, Vorsitzende des nordrhein-westfälischen Philologenverbandes. „Die Bedingungen sind jetzt völlig anders als zu der Zeit, als die Fahrten organisiert und gebucht worden sind.“ Ihr Verband fordert deshalb, dass die Landesregierung die Kosten für kurzfristige Stornierungen wieder übernimmt. „Zu Beginn des Schuljahres ist das Schulministerium von einem störungsfreien Schuljahr ausgegangen, davon kann jetzt leider keine Rede mehr sein“, sagt Sabine Mistler.

Der gesamte Beitrag über die Kosten für kurzfristige Stornierungen ist am Freitag, 21. Januar 2022, im Kölner Stadt Anzeiger www.ksta.de erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.